

# Anrechnung von Bereitschaftsdiensten

**Beitrag von „Anja82“ vom 13. März 2018 20:38**

Da mein Mann im sogenannten Baunebengewerbe arbeitet, gelten hier nicht tarifliche Vereinbarungen. Einen Betriebsrat gibt es nicht. Mein Mann verdient nicht mehr als ich, wenn ich 100% arbeiten würde. Wie schon gesagt, hat er bei einem Kind gar kein Anspruch auf Kindkrank.

Bei dem akuten Mangel an qualifizierten Arbeitskräften würde die Firma meines Mannes übrigens folgendes tun...

"Arbeitgeber können die Verringerung der Arbeitszeit oder deren gewünschte Verteilung aus betrieblichen Gründen ablehnen (§ 8 Abs. 4atz 1 TzBfG). Das Gesetz nennt als betriebliche Gründe insbesondere eine wesentliche Beeinträchtigung der Organisation, des Arbeitsablaufs oder der Sicherheit im Betrieb ..."

Letztlich habe ich Anspruch auf 10 Tage pro Kind. Warum soll ich die nicht nehmen? Verstehe ich ehrlich gesagt nicht, das Problem.